IMT Nuremberg Archives

H – 3476

International Court of Justice

H3476 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 2 August 1948

I certify that Document Number 3398-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-885 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H3476 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3398-PS No. USA-885 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 7 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3476 – 0004

3398-PS

ZZt. Wien, 4. November 1939.

58

R E I C H S F U H R E R !

Vor kurzem bat ich Sie, die Angelegenheit B ü r c k e l zu einer Klärung zu bringen. Ei neuer Vorfall bestärkt mich in dieser meiner Stellungnahme und wiederhole ich daher meine Bitte.

Als ich in Lodz war wurde mir mitgeteilt, in Krakau sei ein Telegramm eines Sekretärs Bürckels namens T r u m eingelangt, in welchem ich aufgefordert werde, mich in Hinkunft gefälligst nicht an den Bürgermeister der Stadt Wien, sondern an den Gauleiter zu wenden. Der Inhalt des Telegramms war mir vollkommen unklar und habe ich durch Dr. Langoth aus meinem Stabe bei Trum anfragen lassen. Trum teilte Langoth mit, Gauleiter Bürckel hätte beabsichtigt, Wiener Juden nach Polen abzuschieben, doch hätte ich dies verhindert. Gauleiter Bürckel hätte daran die Bemerkung geschlossen, ich (Seyss-Inquart) möge doch persönliche Dinge nicht mit sachlichen verquicken.

Ich muß gegen diese Unterstellung schärfstens protestieren und sehe mich deshalb genötigt, nunmehr die Bereinigung der Angelegenheit Bürckel zu verlangen, weil ich nicht zweifle, daß der letztere derartige Bemerkungen auch anderen

A 097583
USA Exhibit 885
Date Filed 12-4-46
...TIONAL MILITARY TRIBUNAL
...RNBERG, GERMANY

4. Nov. 1939

3398-PS
2

H3476 – 0005

Persönlichkeiten gegenüber machen wird, um auf diese mir nun von ihm bekannte Methode die entsprechende Stimmung zu schaffen.

Zur Angelegenheit selbst bemerke ich, daß mir ein Referent in Krakau mitteilte, sowohl aus dem Protektorat wie aus Wien beabsichtige man, Juden nach Polen abzuschieben, worauf ich die Anweisung gab, daß derartige Aktionen nur im Einvernehmen mit dem SD und bei Durchführung dieser Aktion durch den SD gemacht werden können, daß ich aber wilde Aktionen nicht zulassen könne.

Ich habe eine solche Anweisung auch an den Vertreter Streckenbachs in Krakau oder schon an Harster gegeben.

Ich wiederhole meine eingangs gestellte Bitte und verbleibe mit

H e i l H i t l e r !

Ihr stets ergebener

gez. v. Seyss-Inquart

An den
Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei
Reichsleiter Heinrich H i m m l e r ,
Berlin SW 11,
Prinz-Albert-Strasse Nr.9.

A 097584

H3476-0005A

3398-PS

USA-885

H-3476

USA 885 (3398-PS)

EXHIBIT. USA

885

(3398-PS)

A697582

H3476 – 0006

H3476-0007

2 pages

USA 885 (3398-PS)

H3476-0008

621